17./18./19./20./21. Mai 2021 | Kommunikatives Handgepäck und professionelles Auftreten für Promovendinnen (Kooperationsveranstaltung mit der Hochschule Mainz, der Hochschule RheinMain und der Katholischen Hochschule Mainz)

Referentin: Dr. Elisabeth Zuber-Knost, ZKonsult Karlsruhe

Zeitraum: Online-Workshop am 17.05. (15:00 – 18:30 Uhr) und am 18.05. (10:00 Uhr – 13:30 Uhr); Online-Einzelcoachings am 19./20. und 21.05.

Ort: Online-Format

Die Aussage „Meine Leistung spricht für mich“ ist ein Karriereirrtum. Offensichtlich sind fachliche Kompetenzen nicht der einzige Maßstab für den beruflichen Erfolg innerhalb und außerhalb der Hochschule. So genannte „weiche Faktoren“ wie eine kluge und erfolgreiche Selbstvermarktung, auch Eigen-PR genannt, sind unverzichtbar. Ein Ziel in der wissenschaftlichen Qualifikation ist es, in angemessener Weise auf sich aufmerksam zu machen und die eigenen Kompetenzen angemessen kommunizieren und darstellen zu können. Im Rahmen eines eintägigen Workshops werden nicht nur die Grundlagen der Eigen-PR und der dafür erforderlichen Kommunikation vermittelt, sondern es werden auch Anregungen zur besseren Selbstvermarktung innerhalb und außerhalb der Hochschule gegeben.

Inhalt des Workshops:

- Verbesserung der eigenen, persönlichen Außendarstellung
- Kommunikationswerkzeuge gegen Missverständnisse
- Sich bei verschiedenen Anlässen bekannt(er) machen
- Auftreten in Arbeitsgruppen und Teams
- Umgang mit ungerechtfertigter Kritik

Solche und ähnliche Fragen werden hier behandelt. Einerseits geht es dabei um das Wissen rund um die Fähigkeiten der eigenen Person, die Entdeckung der eigenen Talente, aber auch um die Kenntnisse der persönlichen Authentizität. Die Besonderheiten des hochschulischen Umfelds werden dabei speziell beachtet.

Die didaktische Struktur ist darauf ausgerichtet, dass die Teilnehmerinnen einerseits einen fachlichen Input bekommen, andererseits aber die Möglichkeit haben, Fragestellungen und Probleme aus dem Arbeitsalltag einzubringen, wofür dann Lösungen erarbeitet werden. Deshalb ist die Teilnahme auf eine kleine Gruppe beschränkt. Aktive Mitarbeit ist erwünscht!

Einzelcoachings

Um den Teilnehmerinnen nach dem Workshop die Möglichkeit zu geben, individuelle Fragestellungen, die für die Gruppe am ersten Tag nicht geeignet waren, anzusprechen, wird ihnen an einem der Folgetage ein Einzelcoaching (50 Minuten) angeboten. Dabei geht es häufig um Probleme im kollegialen Umfeld, um die berufliche Weiterentwicklung oder eine Hilfestellung bei Herausforderungen im Berufsalltag.

Insgesamt umfasst der zeitliche Aufwand für die Teilnehmerinnen einen Tag (verteilt auf einen Nachmittag und einen Vormittag) und 1 Stunde (jeweils an den Folgetagen).

Anmeldung per Mail an: hannah.chegwin@hs-mainz.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung neben Ihrer Adresse an, in welchem Fach und an welcher Hochschule Sie promovieren